

704254-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Zusammenhang mit Wasserverschmutzung – ÖGP Buna, Begleitung und Auswertung Grundwassermonitoring
OJ S 225/2024 19/11/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Dow Olefinverbund GmbH

E-Mail: frrichter2@dow.com

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: ÖGP Buna, Begleitung und Auswertung Grundwassermonitoring

Beschreibung: ÖGP Buna, Begleitung und Auswertung Grundwassermonitoring

Kennung des Verfahrens: 0191c20e-1a03-4e47-899b-f8aba6a4ad02

Interne Kennung: TM 01.03-B 2025ff

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90733000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Wasserverschmutzung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schkopau

Postleitzahl: 06258

Land, Gliederung (NUTS): Saalekreis (DEE0B)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

other - Offenes Verfahren gemäß § 15 VGV, §1 TVergG LSA

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Bei Nichterfüllung nachstehender Mindeststandards:
1.) Namentliche Benennung Projektteam, bestehend aus 1 Projektleiter(in) + Stellv. Projektleiter(in) / Projektbearbeiter(in) 2.) Nachweis mind. 1 Referenzprojekt zur Auswertung eines Grundwassermonitoring mit einem Messnetz > 100 beprobte GWM und 2 voneinander getrennte Festgesteinsgrundwasserleiter und Schadstoffparameter LHKW und ein(e) Bearbeiter(in) aus dem unter 1.) genannten Projektteam muss als maßgebliche(r) Hauptbearbeiter(in) des Referenzprojektes aufgeführt sein. 3.) Technische Ausstattung: GeODIN8-Lizenz (oder höher), Funktionalitäten wie folgt: GeODin-logs, -site, -labs; GIS-/CAD-software inkl. Funktion zur Übergabe von ausgewählten Karten-Themen (*.shp), bspw. Iso-Linien (Hydro-Isohypsen); Datenbanksystem, kompatibel mit GeODIN und Excel

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: ÖGP Buna, TM 01.03-B 2025ff, Begleitung und Auswertung des Grundwassermonitorings

Beschreibung: Das Messnetz ÖGP Buna umfasst ca. 800 Messstellen und unterscheidet 8 Hauptgrundwasserleiter (1 x Lockergestein, 7 x Festgesteinsgrundwasserleiter) und wird in wiederkehrenden Monitoringkampagnen überwacht. Zu den Aufgaben des AN zählen in 2025 u.a. folgende wesentliche Leistungen: Erstellung Vorprojekt zur Neustrukturierung des Grundwassermonitorings ab dem Jahr 2026 bis zum 30.06.2025; Erstellung Probenahmeplan 2025 (600 Messstellen) bis zum 28.02.2025; Ergebnisbericht Frühwarnmonitoring 2025 (30 Messstellen) bis zum 31.07.2025; halbjährliche Plausibilitätsprüfungen von Wasserstandsmessungen in ca. 800 Grundwassermessstellen (davon ca. 70 Arteser), Oberflächengewässern (30 Messstellen). Plausibilitätsprüfungen von ca. 500 Probenahme- und Analytikdaten, ergänzende Plausibilitätsprüfungen zu ca. 10 neu errichteten Messstellen, ausgeführten Pumpversuchen und hydraulischen Tests.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90733000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Wasserverschmutzung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schkopau

Postleitzahl: 06258

Land, Gliederung (NUTS): Saalekreis (DEE0B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 10/02/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

Laufzeit: 1 Jahr

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Leistungen werden für das Jahr 2025 vergeben. Unter Voraussetzung der fach- und sachgerechten Ausführung im Vorjahr besteht jeweils eine jährliche Verlängerungsoption für das Folgejahr, maximal bis zur Leistungsausführung in 2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Nachweis darüber, dass das Unternehmen im Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist. Ggf. ist zu erklären, dass keine Eintragungspflicht besteht. 2) Eigenerklärung des Unternehmens zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft. Bieter, die keinen Sitz in Deutschland haben, geben den für sie zuständigen Versicherungsträger an. Bei Bildung einer Bietergemeinschaft sind von allen Mitgliedern entsprechende Eigenerklärungen / Nachweise gemäß 1.) und 2.) einzureichen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.) Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung 2.) Eigenerklärung zu Umsätzen des Unternehmens der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Bei Bildung einer Bietergemeinschaft sind von allen Mitgliedern entsprechende Eigenerklärungen / Nachweise gemäß 1.) einzureichen. Bei Bildung einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung zu 2.) als Gesamtumsatz aller Mitglieder der Bietergemeinschaft anzugeben. Mindeststandards: zu 1.): Mindestdeckungssummen von jeweils 1,5 Mio EUR für Personen- und Sachschäden. Im Auftragsfall ist als Nachweis eine gültige Police oder Versicherungsbestätigung mit prüfbarer Darstellung der versicherten Tätigkeiten, Ausschlüsse und Eigenbeteiligung beizufügen. Soweit die Deckungssummen nicht versichert sind ist zu erklären, dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung unter Einhaltung der vorstehend genannten Deckungssummen und Anforderungen eingeholt wird.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auflistung und Beschreibung der Eignungskriterien: 1.) Eigenerklärung zur Qualitätssicherung bzw. Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 2.) Eigenerklärung zum vorgesehenen Projektteam sowie Referenzprojekte, inkl. Angabe von Projektbezeichnung, Auftraggeber und Ansprechpartner inkl. Kontaktdaten, Leistungszeitraum und Abschlusszeitpunkt - Monat/Jahr - , Auftragssumme, Kurzbeschreibung der Maßnahme, stichwortartige Benennung des ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfangs und Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer, namentliche Benennung des Projektleiters bzw. maßgeblichen Bearbeiters 3.) Technische Ausstattung Geforderte Mindeststandards: zu 1.) Nachweis gültige Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder nachvollziehbare Beschreibung der implementierten Qualitätssicherungsmaßnahmen zu 2.) Die/der Projektleiter (in) bzw. Hauptbearbeiter(in) des Referenzprojektes müssen im vorgesehenen Projektteam aufgeführt sein. Referenzprojekte müssen aufweisen: Festgesteinsgrundwasserleiter mit

mindestens 2 voneinander getrennten Grundwasserleitern sowie GW- Monitoring-Messnetz > 100 GWM sowie Untersuchungsparameter LHKW. zu 3.) GeODin-Lizenz und GIS-/CAD-Software und ein Datenbanksystem (kompatibel mit GeODin 10.1 und Excel)

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0191c20e-1a03-4e47-899b-f8aba6a4ad02/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0191c20e-1a03-4e47-899b-f8aba6a4ad02/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 6 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignungsnachweise können nach Aufforderung mit einer Frist von 5 Werktagen nachgereicht werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 07/01/2025 10:05:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird auf die Voraussetzungen zur Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB hingewiesen. Dieser lautet wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Dow Olefinverbund GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Sakosta GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Dow Olefinverbund GmbH

Registrierungsnummer: DE 813814310

Postanschrift: An der B91

Stadt: Schkopau

Postleitzahl: 06258

Land, Gliederung (NUTS): Saalekreis (DEE0B)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Herr Fred Richter

E-Mail: frrichter2@dow.com

Telefon: +49 3461 49-7190

Fax: +49 3461 49-2291

Internetadresse: <https://de.dow.com>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: t:03455141536

Postanschrift: Ernst Kamieth-Str. 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: +49 345 514-1529

Fax: +49 345 514-1115

Internetadresse: <https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/wirtschaft-bauwesen-verkehr/wirtschaft/vergabekammern>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Sakosta GmbH

Registrierungsnummer: DE192083634

Postanschrift: Seeweg 2

Stadt: Schönefeld

Postleitzahl: 12529

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Sakosta GmbH, NL Berlin

E-Mail: r.upmann@sakosta.de

Telefon: +49 151 21210470

Fax: +49 30 63499525

Internetadresse: <https://www.sakosta.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0191c20f-17f6-45af-83c7-e5d2b05191c6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/11/2024 16:56:47 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 704254-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 225/2024

Datum der Veröffentlichung: 19/11/2024